

Susi übernachtet bei Oma

– Frühling auf dem Land

Der Apfelkuchen schmeckt wunderbar. Susi sitzt mit ihrer Oma am Küchentisch. Die Sonne scheint durch das Fenster. Auf dem Tisch steht eine blaue Teekanne. Oma lächelt: „Du bist gewachsen. Und dein Lachen ist noch immer so schön!“ Susi grinst. „Und dein Kuchen ist immer noch der beste!“



Nach dem Essen sagt die Oma: „Du kannst gern hier übernachten, wenn du willst.“ Susi überlegt nur kurz: „Ja, gern! Ich bleibe hier. Es ist so ruhig und schön.“

Am Abend machen sie es sich gemütlich. Sie spielen Karten und erzählen Geschichten von früher.

Oma zeigt Susi alte Fotos: „Hier bin ich als Kind. Und hier ist dein Papa als Baby!“

Susi staunt. „Das ist ja lustig – Papa mit Locken!“

Gegen zehn Uhr geht Susi ins Gästezimmer.

Es ist klein, aber gemütlich. Auf dem Bett liegt eine bunte Decke.

Susi öffnet das Fenster. Draußen zirpen Grillen.

Sie schlüpft unter die Decke, schließt die Augen – und schläft sofort ein.

Am nächsten Morgen wird Susi vom Zwitschern der Vögel geweckt.
Die Sonne scheint ins Zimmer. Susi streckt sich und gähnt.

In der Küche duftet es nach frischem Brot.
„Guten Morgen, mein Schatz!“, sagt die Oma.
„Guten Morgen! Ich habe super geschlafen“, sagt Susi.

Nach dem Frühstück zieht Susi eine alte Hose und Gummistiefel an.
„Heute gehen wir in den Garten“, sagt die Oma. „Wir pflanzen Gemüse und Blumen.“



Der Garten ist groß. Es gibt Beete, Bäume, Büsche und viele bunte Blumen.
Die Oma zeigt Susi, wie man mit der **Hacke** die Erde locker macht.
„Und hier kommen die **Samen** für die Möhren rein“, erklärt sie.

Susi arbeitet mit. Sie lernt neue Wörter: **Gießkanne**, **Erde**, **Hacke**, **Samen**.
Sie pflanzen Tomaten, Radieschen und Blumen.
Es ist anstrengend – aber Susi hat Spaß.

Sie hört die Bienen summen. Ein Schmetterling fliegt an ihr vorbei.
„Das ist wie Ferien“, sagt sie.

Oma lacht: „Ja – Garten-Ferien mit viel Arbeit!“

Am Mittag machen die beiden eine Pause.
Sie legen eine Decke unter den Apfelbaum.
Es gibt Apfelsaft, belegte Brote und Kekse.

Susi liegt auf dem Rücken und schaut in den blauen Himmel.
Die Sonne scheint durch die Blätter. Ein leichter Wind weht.
„Ich möchte öfter hier sein“, sagt sie leise.
Oma sagt: „Du bist immer willkommen.“

Nach dem Abendessen gehen sie noch spazieren.
Die Wiesen sind grün. Die Luft ist frisch. Ein paar Kühe stehen auf dem Feld.
Am Himmel ziehen rosa Wolken.



Susi bleibt kurz stehen. „Weißt du, Oma... Ich brauche nicht viel.
Ein Haus, ein Garten, ein bisschen Ruhe – das ist schön.“

Die Oma nimmt ihre Hand. „Dann komm einfach bald wieder.“

Susi lächelt.

„Ja. Ich komme ganz bestimmt.“